



ASSOCIATION SUISSE
DES VIGNERONS ENCAVEURS INDEPENDANTS

SCHWEIZERISCHE VEREINIGUNG DER
SELBSTEINKELLERNDEN WEINBAUERN

ASSOCIAZIONE SVIZZERA
VITICOLTORI-VINIFICATORI

RECOMMANDE

Mme Katia Ziegler
CONTRÔLE SUISSE
DU COMMERCE DES VINS
Stettbachstrasse 6
8600 Dübendorf

[Original auf Französisch - Übersetzung: MS]

Satigny, den 30. Juli 2024

Betrifft : Einsatz für Verhandlungen in entspanntem Klima

Frau Direktorin,

als Vertreter der SVSW nahm ich am 18. Juni 2024 mit grossem Optimismus an der ersten Verhandlungssitzung teil. Wir sind mit konkreten Vorschlägen für eine vereinfachte Buchhaltung und detaillierten Unterlagen gekommen - mit dem Ziel, die Diskussionen zu vereinfachen und Lösungen zu finden.

Seit Ankündigung der Verhandlungen **haben wir ausser einer proaktiven Haltung auch Öffnung und guten Willen gezeigt**. Wie Sie auf der SVSW Internetseite sehen können, empfehlen wir seit Mai 2024 unseren Mitgliedern, die Besuche Ihrer Inspektoren anzunehmen, ihnen jedoch nur die Unterlagen zu übergeben, die der Grösse unserer Betriebe entsprechen, nämlich

- Traubenpass oder Weinverschnittsrechte
- Kellerblatt pro Rebsorte (in Litern)
- Deklaration der Ernte (VV20 für einige Kantone)
- Verarbeitungsjournal für jeden Wein
- Deklaration der Flaschenabfüllung nach Jahrgang, Sorte und Herkunft
- Liste der grossen Verkäufe (offen und in Flaschen) sowie Jahrestotal der Einzelverkäufe
- Kellerinventar zum Zeitpunkt der Kontrolle.

Ausserdem raten wir unseren Mitgliedern, die Rechnungen und Mahnungen der SWK zu bezahlen – obwohl die für die Kontrolle verlangten Beträge ebenfalls zur Diskussion stehen.

Wir glaubten, dass diese Massnahmen zu positiveren Diskussionen führen könnten.

Leider haben Sie eine entgegengesetzte Strategie ergriffen und die Provokation gewählt: Drei Tage nach unserer ersten Sitzung verschickten Ihre Mitarbeiter an die vielen betroffenen Winzer-innen eine Salve von „Entscheidungen“ mit einer Warnung und Androhung von Schreibgebühren wegen „Unterbliebenen Jahresmeldungen Inventar und/oder Mengenumsatz ...“. Gleichzeitig sandten Ihre Mitarbeiter zahlreiche „Letzte Warnungen“ mit Ankündigung zusätzlicher Strafverfahren. Die gegenwärtigen Verhandlungen betreffen genau das Format der Inventarmeldungen und die von Ihnen verlangten Unterlagen sowie die jetzt vervierfachen Kontrollkosten. Diese Briefe wurden von Ihnen unterzeichnet, was eher einer Provokation entspricht und nicht einem irrtümlichen Timing.



ASSOCIATION SUISSE
DES VIGNERONS ENCAVEURS INDEPENDANTS

SCHWEIZERISCHE VEREINIGUNG DER
SELBSTEINKELLERNDEN WEINBAUERN

ASSOCIAZIONE SVIZZERA
VITICOLTORI-VINIFICATORI

Für alle Verhandlungen gilt ein grundlegendes Prinzip, nämlich jegliche Aktionen zu vermeiden, die zu einer vergifteten Atmosphäre führen. Wir bitten Sie daher inständig, Ihren kämpferischen Entscheid rückgängig zu machen, d.h. alle diese ungerechtfertigten Warnungen zu annullieren sowie dies so rasch wie möglich schriftlich allen Winzer-innen mitzuteilen, damit sie genügend Zeit haben, ihre Einsprachen beim BLW zurückzuziehen. Wir ersuchen Sie ebenfalls – bis zur Beendigung der Verhandlungen –, **sämtliche hängigen Verfahren zu suspendieren sowie ein Moratorium betreffend aller in Vorbereitung befindenden Verfahren zu gewähren.**

Wir haben unseren guten Willen bewiesen und erwarten nun Ihrerseits eine entsprechende konziliante Haltung, um für die Diskussionen ein entspannteres Klima zu kreieren.

Mit vorzüglicher Hochachtung,

Willy Cretegny
Präsident der SVSW

- Kopien an Herrn Pierre Schauenburg (BLW) und Herrn Bundesrat Guy Parmelin

Link: Ratschläge der SVSW an die selbsteinkellernden Weinbauern : www.asvei.ch/FR/lettres-type.html